

Jogis Nachwuchs in den Startlöchern

32 Schüler des Gymnasiums St. Ursula schließen DFB-Junior-Coach-Ausbildung ab. Feierliche Übergabe der Zertifikate.

VON RENATE KOLODZEY

Geilenkirchen. „Ich spiele bei Borussia Mönchengladbach, habe schon viel taktische Erfahrung und möchte gerne ehrenamtlich Kindern die Taktik und vor allem den Spaß am Fußball vermitteln“, erklärt der 17-jährige Kevin Rubaszewski aus Breberen entschlossen. Er und 31 seiner Mitschüler haben am Bischöflichen Gymnasium St. Ursula eine sechsmonatige Ausbildung zum DFB-Junior-Coach absolviert. 14 von ihnen erwarben danach bereits die DFB-C-Trainer-Lizenz, die restlichen 18 werden diese demnächst im Rahmen eines Projekt-Kurses erzielen.

Die DFB-Junior-Coach-Ausbildung wurde vor fünf Jahren vom Deutschen Fußballbund ins Leben gerufen, um den Fußballtrainer-Nachwuchs zu fördern. Sie wird von der Commerzbank unterstützt. Schüler ab 15 Jahren lernen in 40 Stunden Theorie, was sie für dieses Zertifikat benötigen. Danach können sie die DFB-C-Trainer-Lizenz erwerben.

Förderung des Sportprofils

Am Gymnasium St. Ursula bildet die Jugendlichen diesbezüglich seit fünf Jahren der Sportlehrer Riccardo Marangi aus. Er ist zudem Mitglied im Schulfußball-Ausschuss des Fußballverbandes Mittelrhein (FVM) und hebt hervor: „Unsere Lehranstalt war eine der ersten Schulen, die dieses Projekt durchführte!“ Seit vier Jahren kooperiert das Gymnasium erfolgreich mit Dirk Heimanns, Leiter der DFB-C-Trainer-Lizenz-Ausbildung des FVM im Kreis Heinsberg und Lehrer an der Gesamtschule Hüchelhoven.

Im Vorraum der Commerzbank Geilenkirchen wurden nun kürzlich die frischgebackenen DFB-Junior-Coaches von Filialleiter Wil-



Die 32 frischgebackenen DFB-Junior-Coaches mit ihrem Ausbilder Riccardo Marangi (2.v.r.) und dem Leiter der DFB-C-Trainer-Lizenz-Ausbildung im Kreis HS, Dirk Heimanns (r.) sowie Schirmherr Jürgen Pallaske und Commerzbank-Pate Wilfried Rinkens. Foto: Renate Kolodzey

fried Rinkens willkommen heißen. Er überreichte ihnen Fußballbälle sowie Trainermappen. Auch Rüdiger Köchling, Jugendbildungs- und Schulfußball-Beauftragter des Fußballkreises Heinsberg, war vor Ort und gratulierte dem engagierten Nachwuchs.

Schirmherr Jürgen Pallaske, Schulleiter von St. Ursula, freute sich: „Dieses Zertifikat passt gut zum Sportprofil unseres Gymnasiums. Ich unterstütze die Idee der Förderung der sportlichen Betätigung der Schüler, zudem dies auch der Persönlichkeitsentwicklung dient.“ Auch eröffne die Zusam-

menarbeit mit dem DFB und der Commerzbank viele Perspektiven, betonte er, wie die professionelle Unterstützung durch den DFB, die Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen. Er lobte, Riccardo Marangi habe das Projekt hervorragend entwickelt, und auch die Zusammenarbeit mit Dirk Heimanns klappe außerordentlich gut.

Doch wie denken die jungen Teilnehmer über ihre neue ehrenamtliche Tätigkeit? Die 16-jährige Sarah Springer aus Geilenkirchen sagt: „Seit acht Jahren spiele ich Fußball, und es macht mir Spaß, dies jetzt aus der Trainerperspek-

tive kennenzulernen.“ Nick Bienwald (18) aus Kreuzrath meint: „Ich liebe Fußball und möchte später nebenberuflich als Trainer arbeiten. Dieses Zertifikat ist der Grundstein dafür.“ Die 16-jährige Geilenkirchenerin Samira Lemmens hat schon konkrete Pläne: „Ich übernehme nächstes Jahr eine Bambini-Mannschaft als Trainerin.“

Die Teilnehmer

Das Junior-Coach-Zertifikat erhielten aus der Jahrgangsstufe Q1: Dennis Baumann, Jonas Bender,

Alexander Beumers, Nick Bienwald, Carel Boylan, Lukas Brocker, Lennart Janßen, Kevin Rubaszewski, Oliver Schiffgens, Fabian Schlömer, Daniel Schroeders, Noah Vaßen, Jakob Welfens und Florian Winkels.

Jahrgangsstufe EF: Justin Beckers, Simon Beemelmans, Leon Bienwald, Tom Geiser, Elias Janßen, Finn Kreutz, Oliver Krings, Divjen Kugan, Samira Lemmens, David Palmen, Andre Pang, Paul Reinartz, Vincent Simonides, Michael Singh, Sarah Springer, Fabian Troschke, Hope Usman und Tom Weiss.